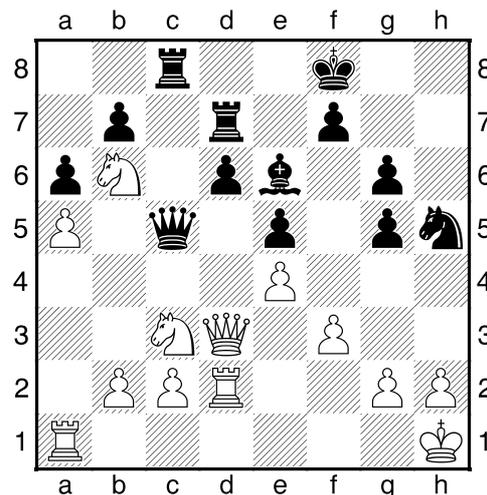


Matt auf Zuteilung

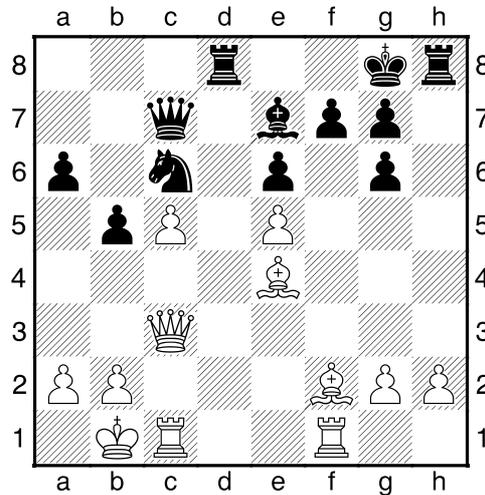
Neulich sagte ich zu Inge: „Zu Goethes Zeiten hättest du in Leipzig einen Salon aufmachen können wie in Weimar die Schopenhauerin“. - „Ja, mit dir als Kalfaktor“, antwortete sie. Gellert, Göschen und Zollikofer hätten sich gerne eingefunden, auch Friederike Oeser (das Frauenzimmer meiner Wahl), der junge Fichte, der Kant-Experte Heydenreich und noch andere. - Doch was war das? Es drangen von nebenan aus der Küche immer lauter werdende Stimmen. Backpfeifen, Hilferufe und Geschrei. Wo war Inge? Wie konnte sie die Konversation derart aus dem Ruder laufen lassen? Und das beim gerade geltenden strengen „Party-Verbot“! Es würde großen Ärger geben! Schließlich sprang ich auf, um einzugreifen ... doch da wurde ich sanft zurückgehalten - von Inge.

Oft zitiert sie die Alten, kann den halben Freischütz auswendig und kommt wahlweise mit Otto Reutter oder Rainer Maria Rilke. Der Briefklassiker Rilke an Emanuel von Bodman von 1901 führt aus, wie sich (Ehe-)partner als füreinander bestellte „Wächter der Einsamkeit des anderen“ verstehen sollten. Und so bat ich Inge neulich, nachdem ich zu lange im Internet gewesen war, mich am anderen Tag, falls ich dann wieder hinein wollte, daran zu hindern. Tatsächlich drückte sie mir am nächsten Tag, als ich mich an den Rechner setzen wollte, die Axt in die Hand und schickte mich zum Holzhacken. Als ich nach einer Stunde aus dem Schuppen zurückkam, führte sie dann als Belohnung folgende Schnellpartie des Zweikampfes Niclas Huschenbeth - Vincent Keymer, Internet 2020, vor: **1.e4 c5 2.Sf3 d6 3.Lb5+ Sd7 4.d4 cxd4 5.Dxd4 a6 6.Lxd7+ Lxd7 7.Sc3 e5 8.Dd3 Tc8 9.0-0 Dc7 10.Td1 Le7 11.a4 h6 12.Sd2 Lg4 13.f3 Le6 14.Sf1 Sf6 15.Se3 0-0 16.Ld2 Tfd8 17.Le1 Db6 18.a5 Dc6 19.Lf2 g6 20.Td2 Sh5?! Der Springer, doch eigentlich Wächter des Feldes d5, verlässt den Posten! 21.Sed5 Kf8?! 22.Lb6 Td7 23.Le3** „Jetzt hat er ein Problem; der Bauer hängt und es droht Sb6“, kommentierte Huschenbeth optimistisch. **23.... Lg5 24.Lxg5 hxg5 25.Sb6 Dc5+** Keymer: „Wenn er nach f1 geht, habe ich Lc4; Tf2 muss er machen.“ Tatsächlich hätte Schwarz nach **26.Tf2!** nichts für die verlustig gehende Qualität bekommen. **26.Kh1?**



26.... Sg3+ Trick 17 funktioniert... **27.hxg3 Kg7 28.Sxc8** ... Schwarz hat im anderen Turm noch Holz in seinem Schuppen! **28.... Td8** Weiß gab auf. Hierbei saß ein Konter Keymers. Und wie gewinnt er seine Partien sonst, wollten wir jetzt spätestens wissen. Vincent Keymer - Stefan Kuipers, Wijk aan Zee 2019: **1.d4 d5 2.c4 c6 3.Sf3 Sf6 4.e3 Lf5 5.Sc3 e6 6.Sh4 Le4 7.f3 Lg6 8.Db3 Dc7 9.Ld2 Le7 10.cxd5 cxd5 11.0-0-0 Sc6 12.Sxg6 hxg6 13.Kb1 a6 14.Tc1 Kf8?!** Schwarz entfernt den König aus dem Zentrum und bleibt mit dem Turm auf der h-Linie. In der Partie Tiger Hillarp Persson - Jonny Hector, Stockholm 2017, rochierte

Schwarz kurz, sah sich bald dem Bauernsturm mit g2-g4 und h2-h4-h5 ausgesetzt und verlor nach 28. Zügen. **15.Sa4 Sd7 16.La5 Db8 17.Le1 Ld6 18.Lf2 Sa5 19.Dc3 Dd8 20.e4 dxe4 21.fxe4 b5 22.e5 Le7 23.Sc5 Sxc5 24.dxc5 Sc6 25.Ld3 Dc7 26.Le4 Td8 27.Thf1** Weiß „keymert“, das heißt „macht etwas“ wie in obiger Partie, statt sich mit einem Zug wie etwa zunächst 27.h2-h3 aufzuhalten. **27.... Kg8**



28.Tfd1 Schwarz muss nun mit Td6 rechnen. **28.... Txd1** Oder 28.... Txb2 29.Td6! Sa5 30.Lg3 Th6 31.Tcd1 Lxd6 32.exd6 und Weiß gewinnt. Gut für Weiß sieht auch 28.... Sxe5 29.Lg3 Txd1 30.Txd1 Lf6 31.c6 aus. **29.Txd1 b4** Nun hätte Weiß bei 29.... Txb2 30.Lxc6 Dxc6 das starke 31.Df3! nebst Vormarsch des Freibauern. **30.Dc4 Sxe5 31.Dxb4 Kh7** Auf den ersten Blick scheint Schwarz damit genug Reserven gegen den c-Bauern mobilisiert zu haben ... **32.Db7 Tc8 33.c6!** ... doch der ist unverletzlich: 33.... Sxc6 34.Dxc7 Txc7 35.Tc1. **33.... f5 34.Lb6** und Schwarz gab auf. „Vielleicht wird Vincent Keymer einmal die Nummer eins in Deutschland“, sagte ich zu Inge. Sie schüttelte den Kopf.